
13396/AB XXIV. GP

Eingelangt am 22.03.2013

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Verkehr, Innovation und Technologie

Anfragebeantwortung

GZ. BMVIT-9.000/0002-I/PR3/2013

DVR:0000175

An die
Präsidentin des Nationalrats
Mag.^a Barbara PRAMMER
Parlament
1017 W i e n

Wien, am . März 2013

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Mag. Dr. Graf und weitere Abgeordnete haben am 23. Jänner 2013 unter der **Nr. 13613/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend den Katalog „Innovationsland Österreich“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

- *Welches finanzielle Volumen umfasst der Auftrag zur Erstellung des Kataloges „Innovationsland Österreich – Ein Blick auf österreichische Forschung und Innovation“?*

Die Kosten für die Erarbeitung und Erstellung der Broschüre zum Thema „Forschung & Entwicklung in Österreich“ belief sich auf € 83.625,06 (zzgl.10% MWSt). Dieser Betrag enthält die gesamte Konzeption, Redaktion, Textierung, Illustration, Fotoshootings und Fotorechte, Produktion, Druck und Lieferung an unterschiedliche Adressen sowie den Versand an Meinungsbildner/innen und innovative Unternehmen in Österreich.

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Zu Frage 2:

- *Welchen Mehrwert soll der Katalog mit sich bringen?*

Es handelt sich bei der Publikation um keinen Ausstellungskatalog, sondern eine Broschüre des bmvit zum Thema „Forschung & Entwicklung in Österreich“. Diese Broschüre ist erstmals im Rahmen der Ausstellung „Innovationsland Österreich“ im Parlament, Mitte Oktober 2012, zur Verteilung gekommen. Sie beschreibt u.a. die Exponate dieser Ausstellung, gibt aber darüber hinaus einen Überblick über die Innovationskraft österreichischer FTI-Unternehmen sowie über die Sichtweisen der Vorstandsvorsitzenden innovativer österreichischer Unternehmen auf Forschung, Innovation und Technologie in Österreich. Weiters gibt die Broschüre einen Einblick in die Erfahrungen, die junge Frauen und Männer im Rahmen von bmvit-Praktika in den Forschungs- und Entwicklungsabteilungen österreichischer Unternehmen gewinnen konnten.

Die Broschüre wurde und wird darüber hinaus laufend im Rahmen von Informationen zu den F&E Aktivitäten des BMVIT und der FFG eingesetzt.

Zu Frage 3:

- *Kam es zu einer ordnungsgemäßen Ausschreibung?*

Die Vorschriften des Vergabegesetzes wurden eingehalten.

Zu Frage 4:

- *Welche Kriterien waren für die Auftragsvergabe entscheidend?*

Die allgemeinen Grundsätze des Vergabeverfahrens sowie das Wirtschaftlichkeitsgebot.

Zu den Fragen 5 bis 7:

- *Welche Parameter gaben den Ausschlag, der Falter Verlagsgesellschaft m.b.H. den Zuschlag zu erteilen?*
- *Welche fachlichen Qualifikationen wurden seitens des Chefredakteurs und der Autoren vorausgesetzt?*
- *Welche fachlichen Qualifikationen seinerseits gaben den Ausschlag, den Philosophen und Theologen Christian Zillner mit der Ausarbeitung eines Buches zum Themenfeld Forschung und Innovation zu beauftragen?*

Die Broschüre "Innovationsland Österreich" wurde vom Unternehmensbereich Corporate Publishing der Falter Verlagsgesellschaft m.b.H. erstellt. Leiter dieser Abteilung ist Dr.

Christian Zillner, er hat seit mehr als 10 Jahren die Funktion des Gesamt-Chefredakteurs aller in dieser Abteilung produzierten Magazine, Zeitschriften und Bücher inne. In dieser Funktion konzipiert und verantwortet er zahlreiche Printprodukte, die im Auftrag einer Reihe österreichischer Unternehmen als Kundenbindungsinstrument und/oder zur Mitarbeiter-Kommunikation national und international eingesetzt werden.

Zu diesen Unternehmen zählen und zählten auch heimische Technologie- und Innovationsunternehmen wie Telekom Austria Group (Telekom Austria, mobilkom Austria: beide jetzt A1), AIT – Austrian Institute of Technology, Konica Minolta Austria AG, Österreichische Post AG, RHI AG, Silhouette International, ACP Holding Österreich GmbH oder das IT-Business-Beratungsunternehmen EFP Holding AG.

Insbesondere die langjährige Erfahrung von Dr. Zillner als Chefredakteur in den Bereichen Innovation und Technologie befähigt ihn zur Konzeption und Abwicklung dieses Auftrages.

Dr. Christian Zillner ist Chefredakteur des Wissenschaftsmagazins „Heureka“, das laufend über die Forschungsprojekte und –ergebnisse österreichischer Wissenschaftler und Techniker berichtet.

Autor der Fachbereiche des Katalogs "Innovationsland Österreich" war der Sachbuchautor Thomas Askan Vierich, der als Redakteur und Autor jahrelang Magazine aus dem Innovationsbereich wie "Telekom Austria Business Solutions", "ACP-IT-Solutions" oder "A1 Business Life" betreut und verfasst hat.

Die Personen, die den Katalog "Innovationsland Österreich" erarbeitet haben, verfügen aus Sicht des bmvit somit über genügend fachliche Qualifikation.